



# **Digex S IR-Strahler**

## **Betriebsanleitung**

# Inhalt

Technische Daten

Beschreibung

Lieferumfang

Einsetzen des Akkus in den IR-Strahler

Montage des IR-Strahlers auf das Zielfernrohr

Einschalten und Einstellung des IR-Strahlers

Besonderheiten des Betriebs

Sicherheitshinweise

Fehlerbeseitigung

Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen und Haftungsausschlüsse

# Technische Daten

## X850S

Modell	X850S
SKU	79197
Typ	LED
Strahlungswellenlänge, nm	850
Objektivdurchmesser, mm	28
Optische Leistung des IR-Strahlers, mW	Bis zu 800
Divergenzwinkel, Grad	13
Betriebsspannung, V	3 - 4,2
Durchschnittliche Laufzeit, Std.	3 (APS2 Battery Pack) oder 4,5 (APS3* Battery Pack)
Einstellung des Lichtpunktes im Sichtfeld des Gerätes	ja
Betriebstemperaturbereich, °C	-25 ...+50
Kompatible Zielfernrohre	Digex N450/N455/C50

Abmessungen (L/H/B), mm	129/84/75
Gewicht (mit Akku), g	195

\* Separat erhältlich

**X940S**

<b>Modell</b>	<b>X940S</b>
SKU	79198
Typ	LED
Strahlungswellenlänge, nm	940
Objektivdurchmesser, mm	28
Optische Leistung des IR-Strahlers, mW	Bis zu 700
Divergenzwinkel, Grad	13
Betriebsspannung, V	3 – 4,2
Durchschnittliche Laufzeit, Std.	3 (APS2 Battery Pack) oder 4,5 (APS3* Battery Pack)
Einstellung des Lichtpunktes im Sichtfeld des Gerätes	ja
Betriebstemperaturbereich, °C	-25 ...+50
Kompatible Zielfernrohre	Digex N450/N455/C50
Abmessungen (L/H/B), mm	129/84/75
Gewicht (mit Akku), g	195

\* Separat erhältlich



# Beschreibung

Die aufsetzbaren Infrarotstrahler **Pulsar Digex S** sind für die Verwendung mit den digitalen Zielfernrohren **Digex** konzipiert.

Die Infrarotstrahler bieten eine zusätzliche Infrarot-Beleuchtung während der Beobachtung der Objekte mit digitalen Nachtsichtgeräten bei schlechten Lichtverhältnissen (kein Mond bei Nacht, starke Wolkendecke usw.) oder in absoluter Dunkelheit.

Das spezielle Design des IR-Strahlers garantiert ein scharfes und klares Bild über das gesamte Sichtfeld hinweg.

Der IR-Strahler **Digex-X940S** funktioniert im unsichtbaren Bereich zur Gewährleistung einer verdeckten Beobachtung.

---

Mit dem **Pulsar Digex S** IR-Strahler können Sie Folgendes:

- Beobachtungsobjekte genauer identifizieren;
- das ausgewählte Objekt detailgetreu untersuchen;
- den Erfassungsbereich erhöhen;
- die Position des Spots im Sichtfeld des Zielfernrohrs einstellen.

---

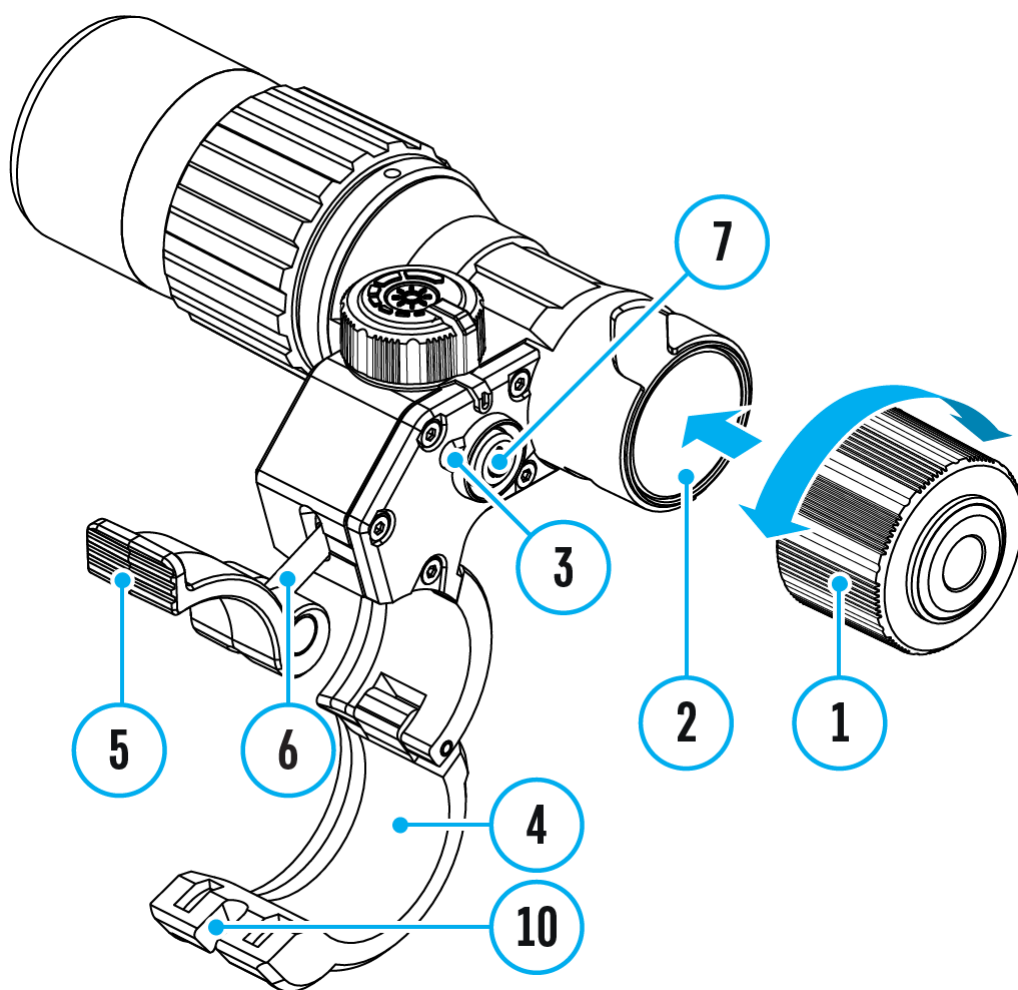
**Pulsar Digex S** Strahler verfügen über eine leistungsstarke IR-Diode, die eine bessere Beobachter-Ziel-Reichweite ermöglicht.



# Lieferumfang

- Digex S IR-Strahler
- APS2 Akku
- Betriebsanleitung
- Inbusschlüssel
- APS3-Akku-Abdeckung
- Reinigungstuch für Optik
- Aufbewahrungstasche



# Einsetzen des Akkus in den IR-Strahler



Der IR-Strahler **Pulsar Digex S** wird mit einem APS2-Akku (oder APS3\*) betrieben.

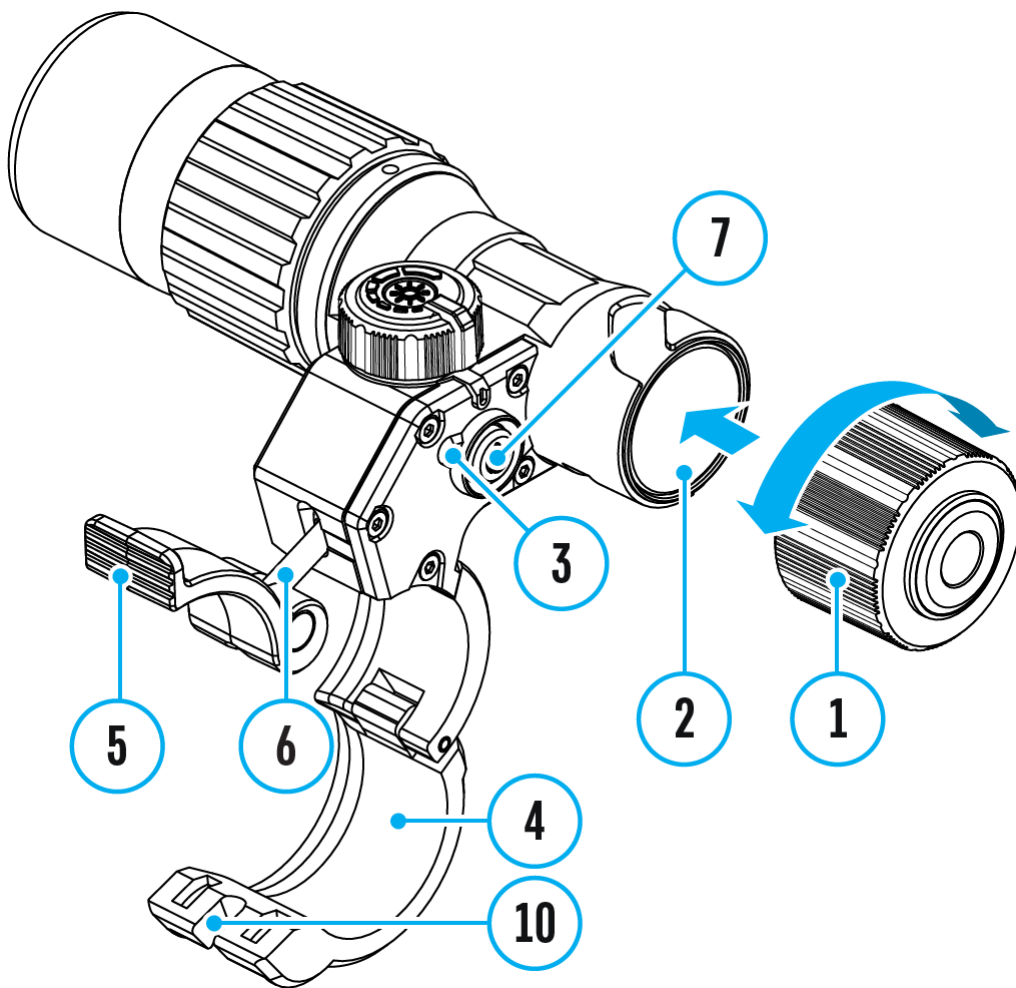
1. Um den Akku in den IR-Strahler einzusetzen, drehen Sie die Akkufachabdeckung **(1)** gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie sie.
2. Setzen Sie den Akku entlang der speziellen Führungen in das dafür vorgesehene Akkufach **(2)** im Gehäuse des IR-Strahlers ein.
3. Bei ordnungsgemäßer Installation rastet der Akku im Akkufach **(2)**
4. Schließen Sie die Akkufachabdeckung, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen.

Der IR-Strahler ist mit einer LED-Anzeige **(3)** ausgestattet, mit der Sie den aktuellen Ladezustand des Akkus kontrollieren können. Die Anzeigemodi sind in der folgenden Tabelle beschrieben:

Anzeigefarbe (3)	IR Betriebsmodus
	IR-Strahler ein, Betriebsspannung 3,2 - 4,2 V
	IR-Strahler ein, Betriebsspannung <3,2 V ungefähre Laufzeit bis zum Ausschalten des IR-Strahlers beträgt 30 Minuten
-	IR-Strahler aus

\* Separat erhältlich

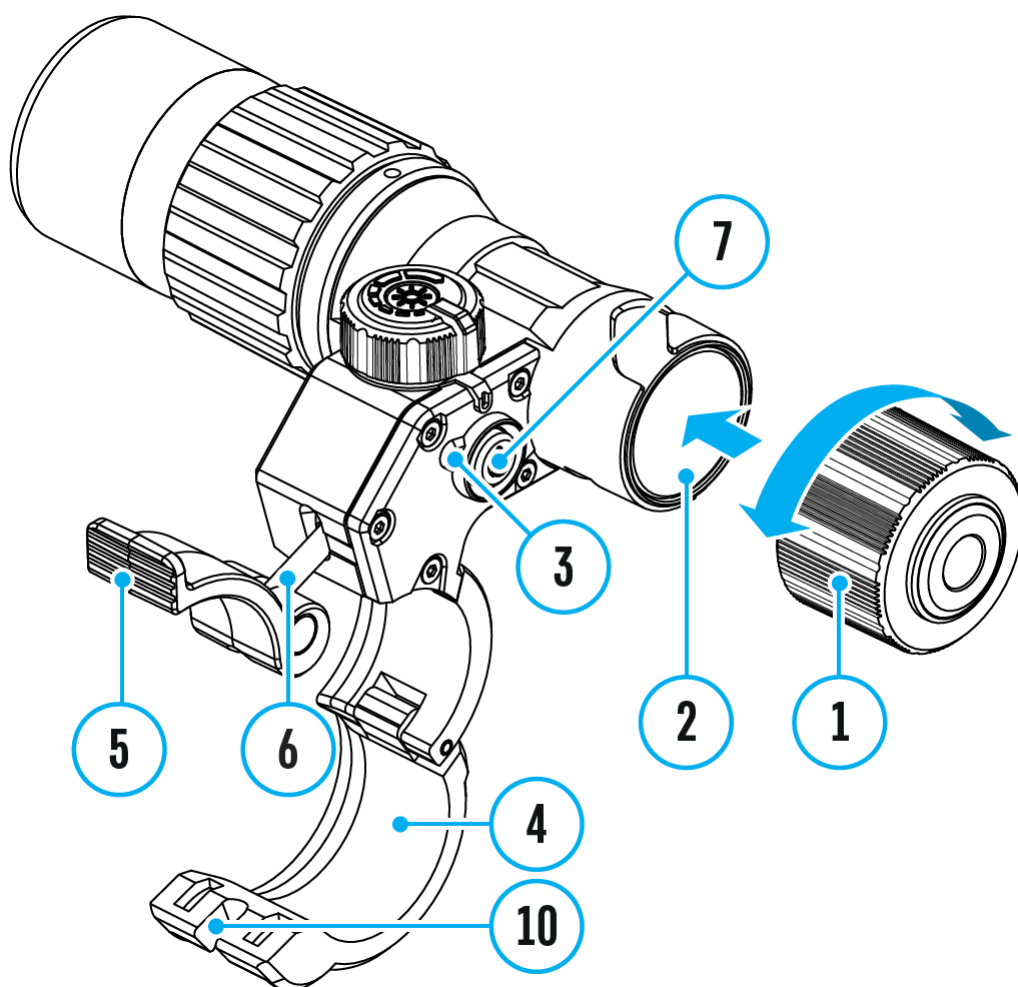
# Montage des IR-Strahlers auf das Zielfernrohr

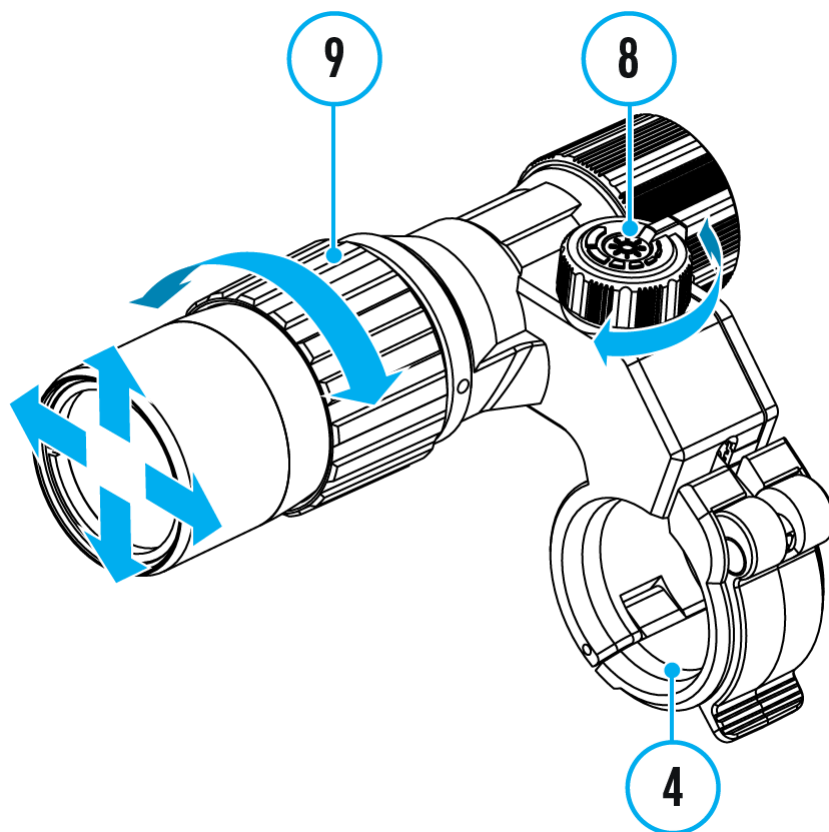


1. Öffnen Sie die Ringhalterung **(4)** des IR-Strahlers.
2. Heben Sie den Exzenterhebel **(5)** an. Setzen Sie die Halterung auf das Gehäuse des Zielfernrohrs so auf, dass die Halbringe der Halterung das Gehäuse des Zielfernrohrs umklammern.
3. Richten Sie die Exzenterachse **(6)** mit der Nut **(10)** des beweglichen Halbrings aus.
4. Fixieren Sie die Position des Exzenterhebels **(5)**, indem Sie ihn nach unten senken.
5. Die Halterung mit dem IR-Strahler soll so nah wie möglich am Gehäuse des Objektivs des Zielfernrohrs angebracht werden.

6. Falls der IR-Strahler am Zielfernrohr nicht genug fixiert wurde, heben Sie den Exzenterhebel **(5)** an. Ziehen Sie die exzentrische Achse **(6)** in 1-2 Umdrehungen mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel fest. Klappen Sie den Hebel herunter, prüfen Sie, ob der Infrarotstrahler genug fixiert wurde. Falls notwendig wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang.

# Einschalten und Einstellung des IR- Strahlers





1. Schalten Sie den IR-Strahler ein, indem Sie die Taste **(7)** an der Seitenfläche des Gehäuses des Strahlers drücken.
2. Drehen Sie den Griff **(8)** des IR-Strahlers, um die Beleuchtungsstärke einzustellen.
3. Um die Position des Lichtspots im Sichtfeld des Zielfernrohrs einzustellen, lösen Sie den Ring **(9)** des IR - Strahlers, indem Sie ihn in Pfeilrichtung in Abb. 2 drehen.
4. Schalten Sie das Zielfernrohr ein, um die Position des Lichtflecks auf dem Display zu kontrollieren. Stellen Sie anhand der Richtung des Scharniersystems des Objektivs des IR-Strahlers die gewünschte Position des Lichtspots im Sichtfeld Ihres Zielfernrohrs ein. Befestigen Sie nach erfolgreicher Einstellung den Ring **(9)** des IR-Strahlers.
5. Schalten Sie den IR-Strahler durch Drücken der IR-Taste **(7)**

# Besonderheiten des Betriebs

- Reinigen Sie die Außenteile des IR-Strahlers mit einem leicht mit synthetischem Reinigungsmittel getränkten Tuch.
- Der Staub vom Objektiv kann mit einer weichen Bürste entfernt werden.
- Reinigen Sie die Optik bei Bedarf mit einem weichen Baumwolltuch, das mit Ethylalkohol oder einer speziellen Flüssigkeit für Linsen mit Mehrschichtvergütung angefeuchtet ist.
- Wird der IR-Strahler von kalten Temperaturen in Innenbereiche gebracht, kann sich auf den optischen Oberflächen das Kondensat bilden. Dies ist normal, und das Kondensat sollte innerhalb einer Stunde verschwinden.



# Sicherheitshinweise

- Lassen Sie kein Wasser in das Gehäuse des IR-Strahlers eindringen. Dies kann das Gerät außer Betrieb setzen.
- Eigenmächtige Eingriffe in die Konstruktion des IR-Strahlers oder seine Reparatur sind nicht zulässig. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Hersteller, um eine qualifizierte Unterstützung zu erhalten.
- Wenn der Akku bei Minustemperaturen verwendet wird, nimmt die Akkukapazität ab. Dies ist normal und ist kein Defekt.
- Laden Sie den Akku nicht gleich auf, wenn er von der Kälte in einen warmen Raum gebracht wurde. Warten Sie 30-40 Minuten ab, bis sich der Akku aufwärmt.
- Verwenden Sie zum Laden des Akkus nur das mit Ihrem Zielfernrohr gelieferte Ladegerät (möglicherweise nicht im Lieferumfang enthalten). Die Verwendung eines fremden Ladegeräts kann den Akku oder das Ladegerät irreparabel beschädigen oder zur Entzündung des Akkus führen.
- Lassen Sie den Akku während des Ladevorgangs nicht unbeaufsichtigt.
- Bei längerer Lagerung soll der Akku teilweise aufgeladen sein - er soll nicht voll geladen oder voll entladen sein.
- Tauchen Sie den Akku nicht ins Wasser.
- Zerlegen oder verformen Sie den Akku nicht. Setzen Sie den Akku keinen Stößen oder Stürzen aus.

# Fehlerbeseitigung

Für technische Unterstützung wenden Sie sich bitte an [support@pulsar-vision.com](mailto:support@pulsar-vision.com).

Antworten auf häufig gestellte Fragen zu den Geräten finden Sie auch in den **FAQ**-Abschnitt.

## Der IR-Spot leuchtet nicht gleichmäßig

### Mögliche Ursache

Das Objektiv ist verschmutzt.

### Lösung

Reinigen Sie das Objektiv wie im Abschnitt „**Besonderheiten des Betriebs**“ beschrieben.

---

## Der IR-Strahler lässt sich nicht mit der Einschalttaste einschalten

### Mögliche Ursache

Der Akku ist leer.

### Lösung

Setzen Sie einen geladenen Akku ein.

### Mögliche Ursache

Die Kontakte sind verschmutzt.

### Lösung

Überprüfen Sie die Kontakte im Akkufach auf Schmutz und Verunreinigungen.

---

## Der IR-Spot leuchtet schwach

### Mögliche Ursache

Das Objektiv ist verschmutzt.

### Lösung

Reinigen Sie das Objektiv wie es im Abschnitt „**Besonderheiten des Betriebs**“ ist.

### Mögliche Ursache

Der Griff des IR-Strahlers **(8)** befindet sich in der Position der minimalen Strahlungsleistung.

### Lösung

Stellen Sie die optimale Leistung durch Drehen des Griffs des IR-Strahlers **(8)** ein.

---

# Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen und Haftungsausschlüsse

**Aktualisierungen des Produkts.** Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne zwingende Vorankündigung an den Kunden Änderungen am Lieferumfang (vorbehaltlich der geltenden Gesetze, falls vorhanden), am Design und an den Eigenschaften vorzunehmen, die die Qualität des Produkts nicht beeinträchtigen.

**Reparatur.** Die Reparatur des Produkts ist bis zu von 5 Jahren nach dem Kauf des Produkts möglich.

**Haftungsbeschränkung.** Vorbehaltlich der vorgeschriebenen zutreffenden Gesetze und Vorschriften: Der Hersteller haftet nicht für Ansprüche, Klagen, Verfahren, Kosten, Ausgaben, Schäden oder Verbindlichkeiten (falls gegeben), die sich aus dem Gebrauch dieses Produkts ergeben. Der Betrieb und die Verwendung des Produkts liegen in der alleinigen Verantwortung des Kunden. Die alleinige Leistungspflicht des Herstellers beschränkt sich darauf, das/die Produkt(e) und die damit verbundenen Wartungen gemäß den Geschäftsbedingungen der abgeschlossenen Geschäfte vorzusehen, einschließlich der in der Garantie festgelegten Bestimmungen. Die Bereitstellung der vom Hersteller an den Kunden verkauften Produkte und erbrachten Dienstleistungen darf weder ausdrücklich noch stillschweigend so ausgelegt werden, dass sie Dritten (mit Ausnahme des Vertriebspartners, des Händlers und des Käufers) zugute kommt oder ihnen gegenüber eine Verpflichtung begründet. Die Haftung des Herstellers für Schäden, unabhängig von Art oder Handlung, ist auf die Höhe der an den Hersteller für das/die Produkt(e) und/oder die Wartung(en) gezahlten Gebühren oder sonstigen Kosten beschränkt.

DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR ENTGANGENE EINNAHMEN ODER INDIREKTE, BESONDERE, BEILÄUFIGE, FOLGE-, BEISPIELHAFTE ODER STRAFRECHTLICHE SCHÄDEN, SELBST WENN DER HERSTELLER WUSSTE ODER HÄTTE WISSEN MÜSSEN, DASS SOLCHE SCHÄDEN MÖGLICH SIND, UND SELBST WENN UNMITTELBARE SCHÄDEN KEINE ABHILFE SCHAFFEN.

